

ITZBund, Postfach 30 16 45, 53196 Bonn

Dienstsitz Frankfurt am Main
Wilhelm-Fay-Str. 11, 65936 Frankfurt

**An alle
Clearing Center**

Bearbeitet von: RI Wächter

per E-Mail

Tel. 0800/8007-545-1

Fax 069/20971-584

E-Mail: ServiceDesk@itzbund.de

Datum: 26. Juli 2024

Betreff: ATLAS – Info 0637/24

GZ: 06010302#0015#0637 – 0637/2024 (bei Antwort bitte angeben)

ATLAS-Versand/ ATLAS-Ausfuhr (AES)

1. ATLAS-Versand:

Umstellung auf das neue Versandbegleitdokument im Layout der NCTS Phase 5

In den ATLAS-Versandanwendungen steht derzeit noch das Versandbegleitdokument (VBD) sowie das Versandbegleitdokument-Sicherheit (VBD-S) inkl. der dazugehörigen Liste der Positionen (LdP/LdP-V/S) im Layout der NCTS Phase 4 zum Ausdruck zur Verfügung.

Im Rahmen der Umstellung auf die NCTS Phase 5 erfolgt auch eine Anpassung des Layouts von VBD und Liste der Positionen.

Mit dem ATLAS-Wartungsfenster 03 wird dieses neue VBD inkl. LdP im überarbeiteten Layout anfänglich nur in den Probe- und Zertifizierungsbetrieb der ATLAS-Versandanwendungen eingespielt und steht damit ab dem 30.09.2024 dort zur Verfügung. Damit erhalten die ATLAS-Teilnehmer ab diesem Zeitpunkt auch die Möglichkeit, eigene Umsetzungen des neuen VBD zu testen.

Erst mit dem ATLAS-Wartungsfenster 04 (23.11.2024) erfolgt dann die Einspielung des neuen VBD (inkl. LdP) im überarbeiteten Layout in den Echtbetrieb. Ab diesem Zeitpunkt wird nur noch das neue VBD (inkl. LdP) im Layout der NCTS Phase 5 in den ATLAS-

Versandanwendungen zum Ausdruck zur Verfügung stehen, ein VBD-S wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr erzeugt / zur Verfügung gestellt.

Das VBD (inkl. LdP) wird - wie gewohnt - mit der Nachricht „Überlassungsmitteilung“ (E_DEP_REL) in Form eines PDF-Dokuments an den Teilnehmer übermittelt.

Das Layout des VBD (inkl. LdP) der NCTS Phase 5 kann den Anhängen B-02 (für das VBD) und B-03 (für die LdP) der UZK-DA entnommen werden.

Auf europäischer Ebene werden aktuell verschiedene Fragen in Bezug auf das Layout diskutiert. Eine vollständige Anleitung zur Erstellung und Befüllung des VBD wird nach Abschluss der Beratungen zur Verfügung gestellt. Bis dahin können die Anhänge B-02 und B-03 der UZK-DA als Grundlage herangezogen werden.

2. ATLAS-Ausfuhr (AES):

Anpassung des Ausfuhrbegleitdokumentes (ABD) und des Ausgangsvermerkes (AGV)

Mit der ATLAS-Teilnehmerinfo 0526/23 wurde bekanntgegeben, dass die EU-Kommission (KOM) zur Durchführung des Betriebskontinuitätsverfahren (ehemals Notfallverfahren) auch nach dem Ende der EU-weiten Übergangszeit die Verwendung eines papiergestützten Dokuments vorsieht. Rechtsgrundlage bildet der Artikel 105 (1) der VO (EU) 2023/1070 über die elektronischen Systeme (ABl. EU Nr. L 143 S. 65) i. V. m. Artikel 6 (3) b) UZK. Demnach ist bei einem zeitweiligen Ausfall elektronischer Systeme das Betriebskontinuitätsverfahren unter Verwendung eines Betriebskontinuitäts-Ausfuhrbegleitdokument (BK-ABD), engl. Business Continuity-Export Accompanying Document (BC-EAD), anzuwenden.

Für die Nutzung des Betriebskontinuitätsverfahrens sind einheitliche UZK-konforme Druckausgaben (sog. Layouts) vorgesehen.

Diese Druckausgaben werden genutzt, um in Deutschland das ABD auch außerhalb eines Ausfalls der elektronischen Systeme weiterhin zur Verfügung stellen zu können. D.h. das ABD darf auch bei Übermittlung einer elektronischen Ausfuhranmeldung weiterverwendet

werden und ist in allen Mitgliedstaaten gültig. Zum Ablauf des Betriebskontinuitätsverfahrens werden Sie mit einem gesonderten Beitrag in den E-VSF Nachrichten informiert.

Das ABD wird - wie gewohnt - mit der Nachricht „Überlassung zur Ausfuhr“ (E_EXP_REL) in Form eines PDF-Dokuments an den Teilnehmer übermittelt.

Der AGV wird ebenfalls - wie gewohnt - nach Überwachung des Ausgangs der Ausfuhrsendung an den Teilnehmer zusammen mit der Nachricht „Mitteilung zur Ausfuhr“ (E_EXP_NOT) als PDF-Dokument übermittelt.

Bereitstellung:

Mit dem WF03 werden die neuen Druckausgaben zum ABD und AGV zunächst in den Probe- und Zertifizierungsbetrieb überführt und stehen damit ab dem 30.09.2024 dort zur Verfügung.

Mit dem WF04 (23.11.2024) folgt die Umstellung auch für den Echtbetrieb.

Im Folgenden sind beide Dokumente exemplarisch abgebildet.

EUROPÄISCHE UNION

BETRIEBSKONTINUITÄT - AUSFUHRBEGLEITDOKUMENT

Versender [13 02] / Ausfüh rer [13 01] ID		ART DER ANMELDUNG		BCP MRN	
		Art [1101]	Zus. Art [1102]		
Empfänger [13 03] ID		Vordrucke	Bes. Umst. [1104]	Datum der Annahme [15 09]:	
		001		AUSFUHRZOLLSTELLE [17 02]	
Anmelder [13 05] ID		Positionen	Packst. insges.	Rohmasse [18 04]	Sicherheit [1107]
Ansprechpartner [13 05 074]		LRN [12 09]		Referenznummer/UCR [12 08]	
Vertreter [13 06] ID		Datum und Uhrzeit der Gestellung der Waren [15 08]			
Ansprechpartner [13 06 074]		Warenort [16 15]			
Zusätzlicher Beteiligter in der Lieferkette [13 11 ID]		Ansprechpartner [16 15 074]			
Beförderer [13 12] ID		Ausfuhrland [16 07]		Bestimmungsland [16 03]	
VORGEGEHENE AUSGANGSZOLLSTELLE [17 01]		Beförderungsrout e der Sendung [16 12]			
Lager [12 11]	Inländischer Verkehrsweig [19 04]:				
ÜBERWACHUNGSZOLLSTELLE [17 10]	GESTELLUNGSZOLLSTELLE [17 09]		Verkehrsweig an der Grenze [19 03]:		
Vorpapier [12 01]		Beförderungsmittel beim Abgang [19 05]		Grenzübersch. aktives Beförderungsmittel [19 08]	
Transportdokument [12 05]		Transportausrüstung [19 07]		Container-Indikator [19 01]:	
Sonstiger Verweis [12 04]		Verschluss [19 10]			
Bewilligung [12 12]		Unterlage [12 03]			
In Rechnung gestellter Gesamtbetrag [14 06]		Rechnungswährung [14 05]		Zusätzliche Informationen [12 02]	
Zahlungsaufschub [12 10]		Umrechnungskurs [14 09]		Lieferbedingungen [14 01]	
				Beförderungskosten (Zahlungsart) [14 02]	
				Art des Geschäfts [99 05]	
		Interne Währungseinheit [14 17]			

PRÜFUNG DURCH DIE AUSFUHRZOLLSTELLE

Ergebnis:
 Angebrachte Verschlüsse: Anzahl:
 Zeichen:
 Datum der Überlassung zur Ausfuhr:

PRÜFUNG DURCH DIE AUSGANGSZOLLSTELLE

Ankunftsdatum:
 Prüfung der Verschlüsse:
 Anmerkungen:
 Datum der Freigabe zum Ausgang:

EUROPÄISCHE UNION

AUSGANGSVERMERK	Versender [13 02] / Ausfüh rer [13 01] ID		ART DER ANMELDUNG		MRN	
			Art [1101]	Zus. Art [1102]		
			Vordrucke	Bes. Umst. [1104]	Datum der Annahme [15 09]:	
			001		AUSFUHRZOLLSTELLE [17 02]	
	Empfänger [13 03] ID		Positionen	Packst. insges.	Rohmasse [18 04]	Sicherheit [1107]
			LRN [12 09]		Referenznummer/UCR [12 08]	
	Anmelder [13 05] ID		Datum und Uhrzeit der Gestellung der Waren [15 08]			
	Ansprechpartner [13 05 074]		Warenort [16 15]			
			Ansprechpartner [16 15 074]			
	Vertreter [13 06] ID		Ausfuhrland [16 07]		Bestimmungsland [16 03]	
	Ansprechpartner [13 06 074]		Beförderungsrout e der Sendung [16 12]			
			Inländischer Verkehrszweig [19 04]:		Verkehrszweig an der Grenze [19 03]:	
	Zusätzlicher Beteiligter in der Lieferkette [13 11 ID		Beförderungsmittel beim Abgang [19 05]		Grenzübersch. aktives Beförderungsmittel [19 08]	
	Beförderer [13 12] ID		Transportausrüstung [19 07]		Container-Indikator [19 01]:	
	VORGESEHENE AUSGANGSZOLLSTELLE [17 01]		Lager [12 11]		Verschluss [19 10]	
ÜBERWACHUNG SZOLLSTELLE [17 10]		GESTELLUNG SZOLLSTELLE [17 09]				
Vorpapier [12 01]		Unterlage [12 03]				
Transportdokument [12 05]						
Sonstiger Verweis [12 04]		Zusätzliche Informationen [12 02]				
Bewilligung [12 12]		Lieferbedingungen [14 01]				
In Rechnung gestellter Gesamtbetrag [14 06]		Rechnungswährung [14 05]		Beförderungskosten (Zahlungsart) [14 02]		
		Umrechnungskurs [14 09]		Art des Geschäfts [99 05]		
Zahlungsaufschub [12 10]		Interne Währungseinheit [14 17]				

PRÜFUNG DURCH DIE AUSFUHRZOLLSTELLE

Ergebnis:
 Angebrachte Verschlüsse: Anzahl:
 Zeichen:
 Datum der Überlassung zur Ausfuhr:

PRÜFUNG DURCH DIE AUSGANGSZOLLSTELLE

Ankunftsdatum:
 Prüfung der Verschlüsse:
 Anmerkungen:
 Datum der Freigabe zum Ausgang:



Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Bösenberg

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.